

Epidemiologische Information für den Monat Februar 2025

(4 Meldewochen 03.02. bis 02.03.2025)

Clostridioides-difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Insgesamt kamen 31 schwere Verläufe einer *Clostridioides-difficile*-Infektion zur Meldung. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 40 und 100 Jahren (Median der Erwachsenen: 76 Jahre). Es verstarben je zwei Frauen und Männer im Alter zwischen 64 und 100 Jahren.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat Februar entfielen 603 Erkrankungen, was einer wöchentlichen Inzidenz von 4 Infektionen pro 100.000 Einwohner entsprach. Somit sank die Neuerkrankungsrate um 52 % gegenüber dem Vormonat Januar (8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

An den Folgen der Infektion verstarben drei Männer und zwei Frauen im Alter zwischen 68 und 87 Jahren.

Cytomegalievirus-Infektion, angeborene Infektion,

Bei einem weiblichen Neugeborenen gelang der Nachweis von Zytomegalievirus. Weitere Angaben lagen zu diesem Fall nicht vor.

Denguefieber

Es erkrankten ein 31 Jahre alter Mann nach einem Aufenthalt in Thailand sowie eine 58-Jährige, die nach einer Indonesien-Reise stationär behandelt wurde.

Enterobacterales-Nachweis¹

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 24 Fallmeldungen (je 12 Infektionen und Kolonisationen) mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen übermittelt. Die Nachweise erfolgten bei einem weiblichen Neugeborenen sowie Erwachsenen zwischen 37 und 82 Jahren (Median der Erwachsenen: 67 Jahre).

Der Nachweis eines Carbapenemase-Gens gelang bei neun Patient*innen: viermal OXA-48, je zweimal NDM, KPC sowie OXA-244.

Eine 82 Jahre alte Frau verstarb an einer Infektion mit *Escherichia coli* mit Nachweis einer KPC-Carbapenemase.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Im Berichtszeitraum wurden sieben Infektionen übermittelt. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 43 und 94 Jahren (Altersmedian: 85 Jahre). Bei drei Patient*innen wurde eine stationäre Behandlung angegeben. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Blut. In einem Fall konnte der Kapseltyp f, sowie dreimal nicht-typisierbarer *Haemophilus influenzae* diagnostiziert werden. In einem weiteren Fall erfolgte der Ausschluss von Kapseltyp b.

Hantavirus

Ein 59 Jahre alter Landwirt erkrankte initial mit Husten, Muskel- und Gliederschmerzen und musste im weiteren Verlauf mit progredientem Nierenversagen stationär behandelt werden. Aus Blut gelang mittels IgM-Antikörpernachweis sowie PCR der Nachweis einer Infektion mit Dobravavirus.

Ein zweiter Fall betraf eine 51-Jährige, die mit Muskel- und Gliederschmerzen, Nierenfunktionsstörung und Hämorrhagie erkrankte. Auch hier war eine stationäre Behandlung notwendig. Mittels Antikörpernachweis (IgM und IgG) gelang der Nachweis von Hantavirus (nicht näher differenziert). Die Betroffene versorgt unterschiedliche Haustiere (Pferde, Kaninchen, Meerschweinchen) und hat damit eine hohe Exposition zu Mäusen und ihren Ausscheidungen.

Herpes zoster

Bei einer 83-jährigen Frau mit chronischer Niereninsuffizienz zeigte sich das spezifische klinische Bild einer Gürtelrose. Trotz stationärer Behandlung verstarb die Patientin an den Folgen der Infektion.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 21.236 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 9.571-mal Influenza A (darunter 39-mal A(H1N1)pdm09, einmal A(H3N2)), 10.747-mal Influenza B sowie 918 nicht nach A oder B differenzierte Influenza.

Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Meldewoche 2024 wurden in Sachsen kumulativ 35.290 Infektionen registriert (entsprechender Vorjahreszeitraum 2023/2024: 19.445).

Insgesamt verstarben 47 Männer und 38 Frauen im Alter zwischen 55 und 99 Jahren (Median der Erwachsenen: 84 Jahre) an den Folgen einer Influenza-Infektion (79-mal Influenza A, zweimal Influenza B und viermal nicht nach A oder B differenzierter Influenza).

Keuchhusten

Im Februar kamen 47 Keuchhusten-Erkrankungen (46-mal *Bordetella (B.) pertussis*, einmal *B. parapertussis*) zur Meldung, was einer wöchentlichen Neuerkrankungsrate von 0,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach und 48 % unter dem Niveau des Vormonats lag.

Es wurde eine Häufung in einem Privathaushalt mit zwei Erkrankungen registriert.

Weiterhin wurden 93 Fälle von *B. pertussis* sowie siebenmal *B. parapertussis* übermittelt, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

Am häufigsten betroffen waren die 10- bis 14-Jährigen mit einem Anteil von 28 % gefolgt von den Vor- und Grundschulern mit 26 % Anteil am Gesamtvorkommen.

Legionellose

Bei den 17 im Berichtsmonat übermittelten Legionellose-Fällen handelte es sich um Erwachsene im Alter zwischen 42 und 91 Jahren (Median der Erwachsenen: 81 Jahre), die mit einer Pneumonie erkrankt waren und von denen 14 stationär behandelt wurden. Der Erregernachweis *Legionella pneumophila* gelang mittels Antigennachweis aus Urin bzw. in vier Fällen mittels PCR aus Sekreten des Respirationstraktes. Die möglichen Infektionsursachen lagen bei den Patient*innen wahrscheinlich im privaten/häuslichen Bereich.

Lyme-Borreliose

Die Anzahl der Borreliosen lag mit 44 Meldungen und einer Wocheninzidenz von 0,3 Erkrankung pro 100.000 Einwohner auf dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes. Bei 37 Patient*innen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. Ein Erkrankter fiel durch neurologische Beschwerden (Hirnnervenlähmung) auf und bei sechs weiteren Betroffenen wurde ein arthritischer Verlauf registriert.

Malaria

Ein 32 Jahre alter Mann erkrankte nach einem Aufenthalt in Kamerun an einer nicht spezifizierten Malaria. Der von dort stammende Mann hatte Verwandte und Bekannte besucht. Angaben über die Durchführung einer medikamentösen Prophylaxe wurden nicht bekannt.

Meningokokken-Erkrankung, invasiv

Bei einer 40 Jahre alten Frau, die ein Waterhouse-Friderichsen-Syndrom zeigte und stationär behandelt wurde, konnte aus Blut und Liquor *Neisseria meningitidis* der Serogruppe B nachgewiesen werden. Die Patientin war nicht gegen Meningokokken geimpft.

Mpox

Es kam ein Fall von Mpox (Klade 2) zur Meldung. Hierbei handelte es sich um einen 28 Jahre alten Mann, der stationär behandelt wurde und der MSM-Gruppe angehört. Bisher hatte er keine Impfung gegen Mpox erhalten.

MRSA-Infektion, invasiv

Insgesamt wurden fünf invasive MRSA-Infektionen erfasst. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 39 und 98 Jahren.

MRSA-Nachweis, PVL-Bildner

Insgesamt wurden 10 Nachweise übermittelt, die aus verschiedenen Abstrichen zweier Jugendlicher sowie Erwachsener zwischen 24 und 68 Jahren (Median der Erwachsenen: 33 Jahre) erfolgten.

Mycoplasma spp.

Die Zahl der übermittelten Mycoplasma-Infektionen (n = 1.688) bewegte sich noch immer auf erhöhtem Niveau, war jedoch das erste Mal seit Monaten rückläufig (-47 %). Hauptsächlich bedingt war dies wieder durch *Mycoplasma pneumoniae* (n = 1.513). Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag hier bei 9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und damit rund 50 % unter der des Vormonats (19 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Norovirus-Enteritis

Die Anzahl der Infektionen sank im Berichtszeitraum um 12 % gegenüber dem Vormonat Januar. Mit insgesamt 1.118 registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 6,8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und somit deutlich über dem Niveau des Vergleichs-5-Jahres-Mittelwertes (3,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Es verstarben drei Männer sowie zwei Frauen im Alter zwischen 84 und 97 Jahren.

Häufungen mit mindestens einem klinisch-laboridiagnostisch bestätigten Fall wurden aus medizinischen Einrichtungen (27), Heimen für Senior*innen (25), Kindertagesstätten (11), Wohnstätten (3) und einem Imbiss übermittelt.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 81 Fälle zur Meldung. Im Vergleich zum 5-Jahres-Mittelwert (n = 35) lag die Zahl der übermittelten Infektionen somit auf einem deutlich höheren Niveau.

Betroffen waren vier Kinder (zwischen einem und 11 Jahre alt) sowie Erwachsene im Alter zwischen 25 und 96 Jahren (Median der Erwachsenen: 64 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte aus Blut sowie in sechs Fällen aus Liquor der Patient*innen.

Eine 39 Jahre alte Frau (mit Alkoholabusus und Fettleber), ein 59-jähriger Mann (Nikotin- und Alkoholabusus) sowie ein 82-jähriger Mann (Herzinsuffizienz) verstarben an den Folgen der Infektion.

Pseudomonas aeruginosa-Nachweis²

Im Februar wurden 4 Nachweise (2 Infektionen und 2 Kolonisationen) erfasst. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 63 und 81 Jahren.

Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion

Insgesamt wurden im Monat Februar 2.377 RS-Virus-Infektionen übermittelt (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1.969 Fälle, 5-Jahres-Mittelwert: 937). Gegenüber dem Vorzeitraum Januar entsprach dies einer Zunahme um 117 %.

38 % aller RSV-Nachweise betrafen Kinder unter 5 Jahren.

Es verstarben je zwei Männer und Frauen im Alter zwischen 62 und 85 Jahren.

Shigellose

Im Februar wurden fünf Shigellosen *Shigella spp.* übermittelt. In zwei Fällen konnten Aufenthalte in Afrika bzw. Indien als mögliche Infektionsorte angesehen werden.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Im Berichtsmonat wurden 19 Todesfälle übermittelt. Betroffen waren Patient*innen zwischen 55 und 100 Jahren (Median: 82 Jahre).

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Acinetobacter lactuae	1	Multiorganversagen, Sepsis
Candida spp.	1	Sepsis
Enterobacter cloaceae	2	Multiorganversagen, Sepsis
Enterococcus spp.	1	Sepsis
Escherichia coli	2	Sepsis
Klebsiella variola	1	Sepsis
Pseudomonas aeruginosa	1	Sepsis
Staphylococcus aureus	7	Sepsis
Staphylococcus epidermidis	1	Dyspnoe, Sepsis
Staphylococcus spp.	1	Nierenversagen, Sepsis
Streptococcus dysagalactiae	1	Sepsis

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen³

Monatsbericht Februar 2025 und kumulativer Stand 1. - 9. Meldewoche (MW) 2024 und 2025

2025 – Stand 02.04.2025

2024 – Stand 01.03.2025

	Februar		kumulativ			
	06. - 09. MW 2025		01. - 09. MW 2025		01. - 09. MW 2024	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter ¹ -Nachweis			1		5	1
Adenovirus-Nachweis	612		1.623		757	
Adenovirus-Konjunktivitis	1		7		46	
Amöbenruhr	1		5		7	
Arbovirus-Infektion						
Astrovirus-Enteritis	47		80		309	
Brucellose						
Campylobacter-Enteritis	159		393		476	
Candida auris						
Chikungunyafieber						
Chlamydia trachomatis-Infektion	300		588		684	
Clostridioides difficile-Enteritis	225		472		595	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	31	4	63	9	48	10
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	603	5	2.173	33	3.194	51
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			1	1	1	1
Cytomegalievirus-Nachweis	64		135		137	
Denguefieber	2		6		5	
Diphtherie			1	1		
Echinokokkose					2	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	17		40		36	
Enterobacterales-Nachweis ¹	24	1	58	1	35	
Enterovirus-Infektion	221		500		176	
Fleckfieber						
FSME			2			
Gasbrand						
Giardiasis	10		45		29	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	121		291		312	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	7		19	1	20	
Hantavirus-Infektion	2		2			
Hepatitis A			4		5	
Hepatitis B	25		68		78	1
Hepatitis C	21		41		47	1
Hepatitis D						
Hepatitis E	37		77		68	1
Herpes zoster	148	1	368	1	317	
HUS, enteropathisch					1	
Influenza	21.236	85	33.871	142	17.758	100
Keuchhusten	47		160		68	
Krätzmilben	148					
Kryptosporidiose	6		17		39	
Legionellose	17		25		25	2
Lepra						
Leptospirose			1		1	
Listeriose	1		6		12	

	Februar		kumulativ			
	06. - 09. MW 2025		01. – 09. MW 2025		01. – 09. MW 2024	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Lyme-Borreliose	44		116		92	
Malaria	1		2		6	1
Masern			1		12	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1		5		2	
Mpox	1		6			
MRSA ⁴ -Infektion, invasiv	5		8	1	15	1
MRSA-Nachweis, PVL ⁵ -Bildner	10		29	1	28	
Mumps	2		2		1	
Mycoplasma spp.	1.688		5.692		1.305	
Norovirus-Enteritis	1.118	5	2.688	4	2.371	4
Ornithose						
Orthopocken (andere)			2			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	232		521		242	1
Paratyphus					1	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	81	3	154	6	125	11
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ²	4		17		35	1
Q-Fieber						
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	2.377	4	3.737	4	4.706	12
Ringelröteln	15		29		325	
Rotavirus-Erkrankung	346		568		306	1
Salmonellose	58		111	2	104	
Shigellose	5		13		9	
Subakute sklerosierende Panenzephalitis						
Syphilis	24		45		57	
Tetanus						
Toxoplasmose	1		4		6	
Tuberkulose	9		13		27	
Tularämie					3	
Typhus			1			
Vibrionen-Infektion						
West-Nil-Virus-Infektion						
Windpocken	235		471		409	
Yersiniose	32		50		65	
Zikavirus-Infektion						
angeborene Infektion	1		3		1	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		19		20		42

¹ bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

² mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

³ Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).

⁴ Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

⁵ Panton-Valentine-Leukozidin